Nachträgliches zu den Dirigentenkursen des EOV

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **13 (1952)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955823

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

von der Kraft der Musik, das seelische Gleichgewicht zu fördern. Der Balsthaler Gemeindepräsident, Herr Ammann Müller, überraschte alle und erfreute insbesonders die welschen Miteidgenossen durch eine in elegantem Französisch gehaltene Rede, wozu unseres Zentralpräsidenten Botteron berndeutsche Begrüßung und Dankabstattung wiederum einen kräftigen und — echt schweizerischen Kontrapunkt lieferte. (Fortsetzung folgt)

Nachträgliches zu den Dirigentenkursen des EOV

Mit Genugtuung hat man davon Kenntnis genommen, daß der Orchesterverband gewillt ist, seine Dirigentenkurse, die mit der Veranstaltung vom 2. März in Wil ihren vorläufigen Abschluß gefunden hatten, fortzusetzen.

Als Laiendirigent und regelmäßiger Besucher der Kurse in Wil möchte ich meinem aufrichtigen Erstaunen darüber Ausdruck geben, wie sehr es Herr Prof. Cherbuliez versteht, die verschiedenen musikalischen Probleme (letztesmal war es die Formenlehre, also an sich eine ziemlich trockene Materie) allgemein faßlich und interessant darzubieten. Durch ständige Beziehungen zu andern wesentlichen musikalischen Fragen ist er imstande, jeden Teilnehmer, sei er konservatorisch gebildet oder nicht, in gleichem Maße zu fesseln.

Wenn hier noch einmal Stellung zu diesen Kursen bezogen wird, geschieht es nicht nur darum, dem verehrten Kursleiter für seine Darbietungen den besten Dank der Teilnehmer auszudrücken, vielmehr darum, die breite Masse der Orchestermitglieder, vom Berufsdirigenten bis zum mitspielenden Dilettanten, davon zu überzeugen, daß jede und jeder von diesen Kursen einen Gewinn nach Hause tragen wird.

Es ist ja der Zweck dieser Kurse, das musikalische Niveau unserer Dilettantenorchester zu heben. Mit keiner andern Institution könnte dies besser erreicht werden, als mit den Kursen von Prof. Cherbuliez. Zum Schlusse sei noch eine Anregung gestattet: Sollte man nicht in Zukunft diese Kurse statt als **Dirigentenkurse** als das, was sie wirklich sind, als **musikalische Ausbildungskurse des EOV** bezeichnen?

NOTIZEN — Pilatus 2132 m ü. M.

Die steilste, kühnste Zahnradbahn der Welt führt von Alpnachstad in überaus interessanter Fahrt auf die großartige Aussichtswarte des Pilatus, dessen Felsenpyramide von den Gestaden des Vierwaldstättersees jäh in hochalpine Regionen emporragt. Ein unvergleichlicher Rundblick auf die schneegekrönten Alpenriesen, einzigartige Tiefblicke, bequeme Höhenwege und interessante Felsengalerien bannen dort den Besucher. — Das Hotel Pilatus-Kulm bietet alle wünschbaren Bequemlichkeiten, vorzügliche Verpflegung und behagliche Unterkunft zu mäßigen Preisen.

Als Ausflugsziel für Familien und Vereine ist der Pilatus dank seiner zentralen Lage ganz besonders geeignet. Gesellschaften und Schulen werden stark ermäßigte Bahntaxen gewährt (vgl. Inserat in dieser Nr.).